



EDHV

EDHV-Fortbildung am
22. November 2014
10⁰⁰ bis ca. 18⁰⁰

an der

DEULA

Max-Eyth-Straße 2
31582 Nienburg (Weser)



Aktuelle Methoden der Hufzubereitung – neue Erkenntnisse und Widersprüche. Was der moderne Hufbeschlagschmied wissen muß

Der „Erste Deutsche Hufbeschlagschmiede Verband e.V.“ lädt seine Mitglieder und alle Interessierten auf das großzügige Gelände der DEULA in Nienburg, zwischen Bremen und Hannover gelegen, ein. Im hochmodernen Blattpavillon erwartet die Teilnehmer eine einmalige Seminaratmosphäre, sowie interessante Vorträge und Diskussionen. Für Speisen und Getränke zur Kaffee- und Mittagspause ist natürlich gesorgt. Für EDHV-Mitglieder beträgt die Gebühr € 20,-, für alle anderen Gäste € 80,-.

Das Thema „Hufzubereitung“ mag dem praktizierenden Fachmann, oder der Fachfrau, auf den ersten Blick unspektakulär erscheinen. Tatsächlich aber hat es in keinem anderen Bereich unserer Tätigkeit in den letzten Jahren derart viele neue Erkenntnisse, Thesen und Studien gegeben. Nirgends wurde vergleichbar kontrovers diskutiert. Und – noch nie drängten so viele Mitbewerber mit alternativen Angeboten auf den Markt der Hufzubereitung und des -beschlages! Jeder Hufbearbeiter sieht sich regelmäßig mit Fragen und Aussagen seiner Kundschaft konfrontiert, die diese aus Reitsportmagazinen oder dem Internet aufgenommen haben. Es ist eine Herausforderung, immer auf dem neuesten Stand zu sein und jeder Meinung fachlich kompetent begegnen zu können. Die Internationalisierung des Wissens macht auch vor dem Hufbeschlag nicht halt, während die traditionell geprägte deutsche Grundausbildung zum Beschlagschmied dies oft nicht ausreichend aufgreift. Und nicht zuletzt ist die Zubereitung des Hufes die Basis unserer gesamten Tätigkeit – kein noch so aufwendiger Beschlag kann eine fehlerhafte Hufbearbeitung ausgleichen! Eine fortwährende Weiterbildung bleibt also Pflicht für den ambitionierten, vielseitigen, respektierten Fachmann, welcher der moderne Hufbeschlagschmied sein soll.

Vorträge und Referenten:

- Dr. Jenny Hagen, Universität Leipzig
„Vergleichsstudie Hufbearbeitung -
Abschlußbericht“

- Astrid Arnold, Huforthopädin,
Gründungs- und Vorstandsmitglied
der DHG e.V.

„Huforthopädie nach DHG“

- Dr. Tina Gottwald, Physikerin,
Autorin und Hufpflegerin

„Das Modell „Natural Hufcare““

- Jan Gerd Rhenius,
Hufbeschlag-Lehrschmied

„Vergleich unterschiedlicher heutiger
Hufzubereitungstheorien“

- Ray Knightley,
Hufbeschlagschmied

„Was tun, wenn nichts mehr geht -
Hufrekonstruktion und -versorgung
mit modernen Materialien und
Techniken“

Praxisdemo:

- Klebeschuhe und -beschläge

- Hufrekonstruktion mit Kunsthorn